

Lebenslauf

Jan Martiník, Bass

Der junge Bass Jan Martiník wurde 1983 in Ostrava, Tschechien geboren. Er studierte sowohl am Janacek Konservatorium als auch an der Universität Gesang bei Eliška Pappová.

2003 gewann er den Antonín Dvořák Wettbewerb in Karlovy Vary in der Kategorie „Junior“ und erhielt den 2. Preis in der Kategorie „Lied“. Jan Martiník ist Preisträger des International Competition Jelena Obraztsova, wo er unter anderem mit dem Preis für die beste Tschajkovsky Romanze ausgezeichnet wurde. 2007 war er jüngster Finalist im renommierten Wettbewerb Operalia. 2009 stand er in beiden Kategorien im Finale des Wettbewerbs „Cardiff Singer of the World“, und erhielt den Preis in der Kategorie „Lied“.

Während seines Studiums erschien der junge Bass als Gast im NDM Ostrava in den Partien Pistola (*Falstaff*), Leporello (*Don Giovanni*) und Truffaldino (*Ariadne auf Naxos*). Am Nationaltheater in Prag sang er unter anderem Masetto (*Don Giovanni*), Larkens and José Castro (*La fanciulla del West*) und erschien als Leporello (*Don Giovanni*) in der neuen Produktion im Ständetheater.

Als Teilnehmer der Accademia Rossiniana in Pesaro erschien Jan Martiník als Don Prudenzio in *Il Viaggio a Reims* unter der Leitung von Maestro Zedda. 2008 debütierte er auch am Theater Erfurt als Dottore in *La Traviata* und im Staatstheater Kosice als Sarastro in *Die Zauberflöte*. Im selben Jahr hatte er auch seinen ersten Liederabend im Rahmen des Festivals „Prague Spring“.

Von 2008 bis 2011 war Jan Martiník Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin, wo er unter anderem als Sarastro (*Die Zauberflöte*), Colline (*La bohème*), Surin (*Pique Dame*) und Nachtwächter (*Die Meistersinger von Nürnberg*) zu hören war. In der Volksoper Wien sang er Betto (*Gianni Schicchi*), 1.Nazarener (*Salome*) und Zuniga in *Carmen*.

Seit der Spielzeit 2012/13 ist der junge Bass Mitglied der Staatsoper unter den Linden, Berlin, wo er unter anderem als Colline (*La Bohème*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Eremit (*Der Freischütz*), as well as Father Trulove (*The Rake's Progress*) zu hören war. Seine erste Premiere an dem Haus hat er Juni 2013 in Frank Martins Oratorium *Le Vin herbé*.

Jan Martiník ist ein sehr gefragter Konzertsänger und konzertierte bereits mit vielen renommierten Orchestern, unter anderem Czech Philharmonic Orchestra, BBC Symphony Orchestra, Rotterdam Philharmonic Orchestra, Staatskapelle Dresden, Birmingham Symphony Orchestra, the Scottish Chamber Orchestra, as well as the King's Consort and the Collegium 1704.

Sein Konzertrepertoire umfasst unter anderem sowohl Jesus, als auch den Arien Part in der Matthäus Passion, Mozarts, Dvořák und Verdis Requiem, Dvořák Te Deum, Beethovens 9. Symphonie und Haydns Die Schöpfung.

Der junge Bass ist vor allem auch für seine intensiven Interpretationen von Schuberts und Dvořák Liedern, vor allem der Winterreise und den Biblischen Liedern bekannt. Seine wunderschöne Stimme, gepaart mit einer hervorragenden Technik und einem starken komödiantischen Talent machen den jungen Sängern zu einem der hervorragendsten der jungen Sängergeneration.